

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1314/2022

**Abteilung:** Grünflächenplanung

**Bearbeiter/in:** Schwendy, Steffen

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei

Produkt: 51120

Investitionskosten:  nein

ja

Betrag:

Drittmittel:  nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt:  nein

ja

Betrag: 3.000,- €

Im laufenden Haushalt eingeplant:  nein

ja

Fundstelle: E 10

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion	08.12.2022	öffentlich	Beschlussfassung

**Betreff:** Festplatz, sog. Kanzlertreppe

## Beschlussempfehlung:

Die zur Verabschiedung des damaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl durch das Pionierbataillon 330 gebaute provisorische Treppe wird zurückgebaut und die Fläche rekultiviert.

## Begründung:

Die damals gebaute Nottreppe ist durch Verwitterung stark beschädigt und seit längerer Zeit aus Verkehrssicherungsgründen gesperrt. Auf dem Festplatz wurde nie ein ordnungsgemäßer Weg zur Verbindung zwischen der befestigten Fläche und dieser Treppe gebaut, was den provisorischen Charakter unterstreicht. Es existiert lediglich ein sehr schmaler unbefestigter Pfad.

Die Treppe stellt keine Abkürzung dar und hat demzufolge keine richtige Funktion, auch wenn sich neben der Treppe ein schmaler Trampelpfad gebildet hat. Im Bereich der Straßeneinmündung „Klipfelsau“ befindet sich zudem kein Fußgängerüberweg, der eine sichere Straßenquerung ermöglicht. Dieser ist in der Kurve auch nicht herzustellen.

Die Treppe ist nicht reparabel, sondern muss abgebrochen werden. Ein gleichartiger Wiederaufbau (Holzschwelle und Auspflasterung) ist aufgrund der geringen Dauer der Haltbarkeit nicht empfehlenswert.

Eine dauerhaftere Ausbauvariante kann mit Betonkantensteinen und Auspflasterung (kommt der derzeitigen Ausführung nahe) oder mit Betonblockstufen hergestellt werden. Dazu wäre ein Handlauf als Rohrgeländer empfehlenswert.

Die Kosten liegen – unabhängig von der Ausbauvariante – bei ca. 14 000 €. Dazu kommen noch die Wegeausbaukosten, die als wassergebundene Decke (Parkweg) ca. 3 000 € kosten. Für einen höherwertigeren Pflasterweg liegen die Kosten bei ca. 8 000 €. Die Kosten allein für Abbruch, Oberbodenauftrag und Bepflanzung liegen bei ca. 3 000 €.

Aus organisatorischen Gründen empfiehlt die Verwaltung den Rückbau der temporären Treppenanlage.